

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

**KULTUR UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

PHILOSOPHIE + MEDIZIN

WEITERBILDUNG



**Januar
bis März
2024**

MEDIZIN + MIND

**ORIENTIERUNG FÜR DIE PRAXIS
WWW.PHILOMEDIZIN.CH**

INFORMATIONEN ZUM MODUL

Das Modul 'Medizin + Mind' als Teil eines ganzen CAS / MAS absolvieren

Das Modul 'Medizin + Mind' gehört zum Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin: Neben der Möglichkeit, einzelne Module zu belegen, können Sie sich auch für einen CAS (Certificate of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin oder einen MAS (Master of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin anmelden.

INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG

Medizinerinnen und Mediziner stossen mit ihrem Fachwissen in der Praxis immer wieder an Grenzen, insbesondere in Situationen, in denen es um grundsätzliche Fragen wissenschaftlicher, ethischer und gesellschaftlicher Art geht. Hier setzt das Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin an, das die Grundfragen und Spannungsfelder der Medizin aus einer übergeordneten, philosophischen Perspektive reflektiert. Der Studiengang vermittelt philosophische Konzepte und Methoden, um Grenzfälle und Konfliktfelder in der Medizin zu reflektieren

NUTZEN

Die Teilnehmenden des Weiterbildungskurses Philosophie + Medizin

- können ihre medizinischen Aufgaben im Zusammenhang von Wissenschaft und Gesellschaft besser beurteilen
- erhalten Instrumente zur Bewältigung von Zielkonflikten und zur Entscheidung von Handlungsalternativen in der medizinischen Praxis
- werden befähigt zu einer positiven Definition ihres eigenen beruflichen Selbstverständnisses

Mehr Informationen dazu sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf www.philomedizin.ch.

WEITERBILDUNGSMODUL MEDIZIN + MIND

11. JANUAR 2024

BEWUSSTSEIN

Bewusstsein macht die gesamte Reichhaltigkeit unseres Lebens aus. Umso unverzichtbarer sind die Bestimmung und Diskussion der vielfältigen Formen, in denen Bewusstsein zum Kernthema von Philosophie und Medizin geworden ist.

Dr. phil. Emmanuel Baierlé
Universität Luzern

29. FEBRUAR 2024

SELBST- BEWUSSTSEIN

In der Philosophie versteht man unter Selbstbewusstsein das Phänomen, dass sich ein erlebendes Subjekt in seinen Erlebnissen und Gedanken als das Subjekt dieser wahrnimmt. Medizinisch interessant wird es, wenn man sich Störungen anschaut: So ist davon auszugehen, dass einige psychiatrische Störungen mit einer Störung des Selbstbewusstseins zusammenhängen, z.B. wenn ein Subjekt bekundet, fremde Gedanken zu erleben.

Prof. Dr. Martine Nida-Rümelin
Universität Fribourg

1. FEBRUAR 2024

FREIER WILLE

Oft wird davon ausgegangen, dass freie Handlungen nur möglich sind, wenn sie nicht determiniert sind. So haben in den letzten Jahren auf Grund dieser Annahme mehrere Neurowissenschaftler in Experimenten versucht zu zeigen, dass wir keinen freien Willen haben. Diese Position lässt sich hinterfragen, indem entweder gezeigt wird, dass die Daten für diesen Schluss nicht ausreichen oder indem argumentiert wird, dass auch determinierte Handlungen frei sein können.

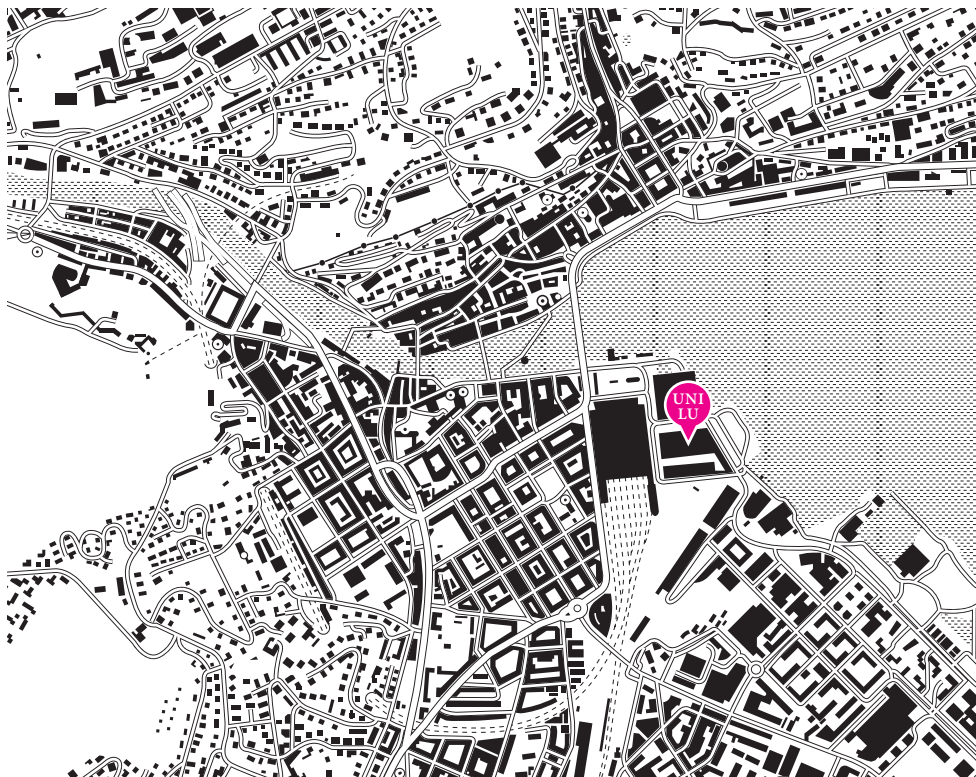
Dr. phil. Emmanuel Baierlé
Universität Luzern

28. MÄRZ 2024

SPRACHE UND SCHMERZ

Wie lässt sich das Erleben von Schmerz sprachlich erfassen und vermitteln? Macht die sprachliche Dimension, wie sie etwa das Patientengespräch wesentlich prägt, generell das Erlebnishaftes zunichte? Und gibt es möglicherweise grundsätzliche Hindernisse, wenn man Schmerzerlebnisse vermittelt und wenn man diese Erlebnisse rezipiert?

Prof. Dr. Nadja El Kassar
Universität Luzern



INFORMATION

Dr. phil. Magdalena Hoffmann
Studiengangsleiterin
Philosophie + Medizin
T 041 229 56 20
magdalena.hoffmann@unilu.ch

KOSTEN

Gesamtmodul: 2300 CHF
Einzelkurstag: 650 CHF

DURCHFÜHRUNGSORT

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern

ANMELDUNG

**Anmeldeschluss ist der
30. November 2023**
**Bei freien Plätzen ist eine
spätere Anmeldung möglich.**
Ihre Anmeldung senden Sie
bitte an:
weiterbildung-ksf@unilu.ch.